

... und so wird es richtig gemacht

Allgemeine Hinweise zur Verlegung und Bearbeitung von Stegplatten aus Polycarbonat.

Bevor es losgeht

Alles fängt mit der Unterkonstruktion an. Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung unbedingt die folgenden Punkte.

Die Unterkonstruktion muss statisch tragend und verwindungsfrei sein.

Das Rastermaß (Abstand Mitte Balken / Mitte Balken) beträgt Plattenbreite + 25 mm.

Das Gefälle sollte mindestens 5 Grad betragen, das entspricht 9 cm Höhenunterschied / mtr. Plattenlänge.

Sparren über 60 mm Breite sowie Querpfetten müssen an der Oberseite hell, bzw. lichtreflektierend sein.

Sofern Sie die Unterkonstruktion streichen, müssen die Lacke und Lasuren in jedem Fall vor der Montage ausgedünstet und trocken sein.

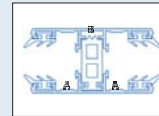
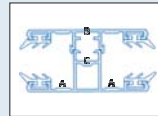
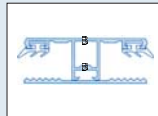
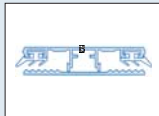
Vorbereitung der Profile



1. Die Verlegeprofile werden auf die gewünschte Länge zugeschnitten.



2. Die sichtbaren Oberseiten der Unterkonstruktion müssen hell, bzw. Lichtreflektierend sein.



3. Die Profile gemäss den oberen Abbildungen vorbohren.

A = links und rechts versetzt alle 300 mm mit 5,0 mm Durchmesser vorbohren

B = mittig alle 300 mm mit 7,0 mm Durchmesser vorbohren

C = mittig alle 300 mm mit 5,5 mm Durchmesser vorbohren

*Bei Verwendung des optional lieferbaren, vorgelochten Oberprofils in Verbindung mit den Bohrschrauben 5,5 x 35 mm, entfallen die Bohrungen B und C.



4. Die Alu - Haltwinkel werden an den unteren Stirnseiten der Mittel- und Randprofile mit je 2 Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt.



5. Danach werden die Unterteile des jeweiligen Profilsystems auf der Unterkonstruktion befestigt.

Vorbereitung der Platten

6. Bauseitige Plattenzuschneide sind mit hochtourigen, hartmetallbestückten Vielzahnägeblättern durchzuführen. In die Kammern eingedrungene Sägespäne sind mit Druckluft ausblasen. Auf keinen Fall mit Wasser ausspülen! Es ist darauf zu achten, dass die Platte mit der gekennzeichneten Seite nach außen verlegt wird (auf Schutzfolie gekennzeichnet).



7. Untere Stirnseite zur Belüftung der Kammern nur mit dem Aluminiumtropfkantenprofil verschließen.

8. Bei Bedarf kann die untere Stirnseite mit einem atmungsaktiven "Anti-dust"-Kleband verschlossen werden. Dies kann ggfs. das Eindringen von Staub in die Kammern verhindern, jedoch in Einzelfällen zu erhöhter Kondenswasserbildung in den Kammern führen!

9. Obere Stirnseite wird mit einem geeigneten Kleband luftdicht verklebt und anschließend mit einem Aluminium-Abschlussprofil verschlossen.

Endmontage



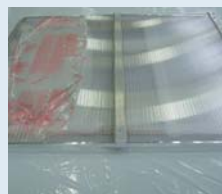
10. Vor dem Auflegen der Platten wird die Schutzfolie an den Längsseiten etwas gelöst.



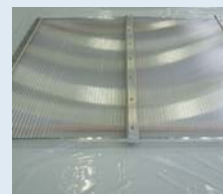
11. Dann wird die erste Platte aufgelegt, bis an die Haltwinkel geschoben und ausgerichtet.



12. Achten Sie darauf, dass die gekennzeichnete Plattenfläche nach oben und die Tropfnase des unteren Profils nach unten zeigt. Dann wird die Platte auf der Längsseite mit Hilfe des Oberteiles des Profilsystems befestigt.



13. Nach diesem Schema werden auch alle weiteren Platten montiert.



14. Ist eine Platte komplett befestigt und fertig verlegt, wird die obere Schutzfolie abgezogen. Die unteren Schutzfolien werden erst am Ende entfernt.

Damit Sie lange Freude an Ihren Platten haben

Reinigung

Nur mit viel Wasser und einem weichen Lappen arbeiten. Scheuernde Mittel oder ein Hochdruckreiniger mit Dreckfräse dürfen nicht verwendet werden. Um das Dach zu begehen, muß eine Laufbohle über die tragenden Teile gelegt werden, um ein Durchstürzen und Kratzer auf den Platten zu vermeiden. Die Platten sind nicht direkt begehbar!